



der



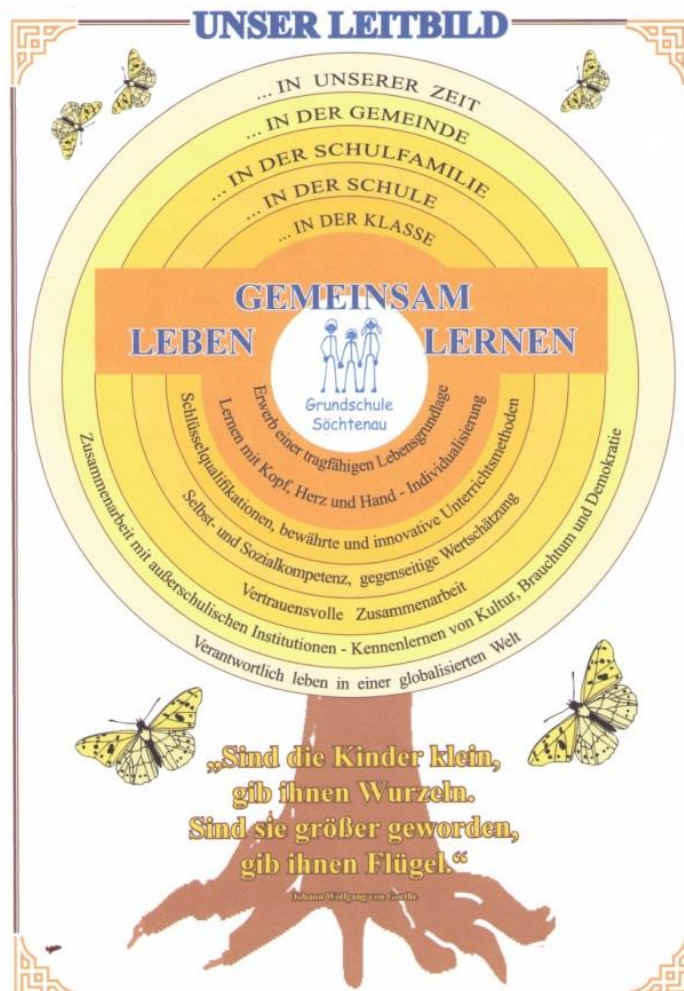
Liebe Eltern,

eine sehr wichtige Voraussetzung im Lernprozess Ihres Kindes ist ein vertrauensvolles Miteinander zwischen Elternhaus und Schule.

Mit diesem Geheft wollen wir Sie über einige Dinge unserer täglichen Arbeit - geordnet nach dem ABC - informieren.

Es soll Ihnen als schnelles Nachschlagebüchlein dienen und Sie die gesamte Grundschulzeit Ihres Kindes begleiten.

Bitte verwahren Sie es so, dass Sie es schnell zur Hand haben.





Abholen und Bringen

Wir verstehen uns als offenes Haus für alle Mitglieder unserer Schulfamilie. Natürlich freuen wir uns daher über Ihr Interesse an der schulischen Arbeit, der Würdigung des Werkes Ihres Kindes und am Gespräch.

Dennoch bitten wir Sie, Ihrem Kind dabei zu helfen, selbstständig zu werden, indem es seine alltäglichen Wege und Verrichtungen, wie das Tragen des Schulranzens, alleine erledigt.

Liebevolle Abschieds- und Empfangsrituale sind für Ihr Kind sehr bedeutsam, haben ihren Platz aber zu Hause oder ggf. vor der Schulhaustür.

Antolin

Eine gute Lesefähigkeit ist ein Schlüssel für den schulischen und somit später auch beruflichen Erfolg. Wichtige Grundlagen werden dazu in der Grundschule gelegt. Eine Möglichkeit zur Motivation bietet die Internet-Plattform „Antolin“. Für deren Nutzung hat unsere Schule eine Schullizenz erworben, deren Kosten dankenswerterweise von der Gemeinde getragen werden. Das nötige Kennwort erhält Ihr Kind von der Klassenlehrkraft. Bitte nutzen Sie auch zu Hause dieses tolle Angebot zur Leseförderung Ihres Kindes.

Arbeitsgemeinschaften

Falls es das uns zugeteilte Stundenbudget erlaubt, bieten wir gerne Arbeitsgemeinschaften, z.B. „Orff“, „Tastschreiben“ oder ähnliches an. Je nach der Zahl der Anmeldungen finden diese wöchentlich oder vierzehntägig statt.

Das Anmeldeformular für das jeweils aktuelle Angebot erhält Ihr Kind zu Schuljahresanfang von der Schule.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme für das gesamte Schuljahr verpflichtend ist.



Beratungslehrerin

Beratungsrektorin an unserer Schule ist Frau Theresia Eisner. (Näheres siehe Schulberatung.)

Beurlaubung

Ein Kind kann nur aus wichtigen Gründen durch die Schulleitung vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig schriftlich bei der Schule beantragt werden. Dies kann formlos geschehen.

Bitte beachten Sie, dass ein Schüler nach der allgemein gültigen Grundschulordnung „unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien **nicht** beurlaubt werden“ darf. „Über Ausnahmen in **nachweislich dringenden** Fällen entscheidet der Schulleiter“.

Bücherei

Unsere Bücherei erreichen sie unter der Telefonnummer 08055/9067-14 oder per E-Mail: buecherei@soechtenau.de Weitere Infos finden Sie unter dem Punkt: „Gemeindebücherei“.

Bus

Nach Unterrichtsende werden die Kinder vor dem Klassenzimmer bzw. in der Aula verabschiedet und gehen dann selbstständig zum Bus. Unser Busunternehmen ist die Fa. Heitauer aus Gstadt am Chiemsee (08054/226).

Bei Gefährdungen der Sicherheit aufgrund unangebrachten Verhaltens erfolgen Verwarnungen, was bis zum zeitweiligen Ausschluss von der Beförderung führen kann.



Computerraum

Unser Computerraum ist mit neuen Bildschirmen und Rechnern sowie ergonomischem Gestühl und hochwertigen Computertischen ausgestattet. Er bietet Platz für 28 Kinder.

Mit unseren Lernprogrammen in Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht können wir unsere Kinder in besonderer Weise in ihrem individuellen Lernen unterstützen. Außerdem wird die Medienkompetenz unserer Schüler/-innen erheblich gefördert.



Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrags. Die Rechtsgrundlage dafür findet sich im BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) und in der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung). Fotos ihrer Kinder werden nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet.

Einen Link bezüglich der Datenschutzhinweise zum Internetauftritt unserer Schule finden Sie am Ende der Startseite unserer Homepage.

Differenzierung

Um dem Leistungsstand eines jeden Kindes gerecht zu werden, herrscht an unserer Schule das Prinzip der Differenzierung vor. Dies kann sowohl im Klassenverband als auch in Kleingruppen erfolgen. Falls möglich greifen wir dabei auch auf die bewährte Unterstützung ehrenamtlich tätiger Fachkräfte zurück, die selbstverständlich der gleichen Verschwiegenheitspflicht wie jede aktive Lehrkraft unterliegen. Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Kind eine individualisierende, differenzierende Förderung durch derartige Kräfte erfährt, senden Sie bitte eine entsprechende Mitteilung an die Schulleitung.



Elternbeirat

Der Elternbeirat stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule dar und nimmt eine sehr vertrauensvolle, verantwortungsbewusste Tätigkeit wahr. Er wird zu Beginn des Schuljahres von allen bei der Wahl anwesenden Erziehungsberechtigten gewählt. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig von der Schülerzahl (je 15 Schüler ein Mitglied).

Die aktuelle Zusammensetzung unseres Elternbeirats samt Stellvertreter mit den wichtigen Kontaktdaten erhalten Sie für jedes Schuljahr in einem gesonderten Elternbrief, den Sie bitte in der Hülle Ihres ABCs aufbewahren.

Elternbriefe

Über wichtige Angelegenheiten werden Sie per Elternbrief informiert. Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind den Abschnitt, mit dem Sie den Erhalt des Briefes bestätigen, am darauffolgenden Tag wieder mitzugeben. Sie helfen damit, wertvolle Unterrichtszeit richtig nutzen zu können. Manche Informationen, insb. die Pandemie betreffend, werden auch per E-Mail gesandt.

Elternmitwirkung

Die verantwortungsvolle Erziehung der Kinder und die Sicherung möglichst guter Lernvoraussetzungen im häuslichen Umfeld sind Aufgaben des Elternhauses.

Die Schule trägt die Verantwortung für die schulischen Bildungs- und Erziehungsprozesse.

Diese gelingen dann optimal, wenn die Eltern die Schule unterstützen und eng und vertrauensvoll mit den Lehrkräften zusammenarbeiten.

Dabei bieten sich Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Mitwirkung:

- als Klassenelternsprecher und / oder Elternbeiratsmitglied
- bei der Gestaltung von Klassen- und Schulfesten
- als Begleitung bei Ausflügen
- als Unterstützung im Schwimmunterricht
- als Helfer bei den Bundesjugendspielen und der Abnahme des Sportabzeichens
- als Vorleser bei unserem Vorlesetag
- als externe Experten
- als Schulweghelfer

Nur durch die engagierte Mitarbeit vieler Eltern konnten in den letzten Jahren immer wieder wichtige Projekte realisiert und zum Wohl der Kinder genutzt werden.

Elternsprechstunden (s. a. Sprechzeiten der Lehrkräfte)

In der wöchentlichen Sprechstunde der jeweiligen Lehrkraft haben Sie Gelegenheit, sich ausführlich über das Arbeits- und Sozialverhalten, den Leistungsstand und die allgemeine Entwicklung Ihres Kindes zu informieren. Vereinbaren Sie einen Termin, damit genügend Zeit für Ihr Gespräch eingeplant werden kann.

Elternsprechtage

Im gesamten Schuljahr finden zwei Elternsprechnachmittage statt (November und April / Mai). Dabei stehen Ihnen die Klassenlehrkräfte und zeitlich eingeschränkt auch unsere Fachlehrkräfte zur Verfügung. Unser Elternbeirat lädt Sie zu Kaffee und Kuchen ein.

Entschuldigung

Um bei Abwesenheit Ihres Kindes ausschließen zu können, dass ihm auf dem Schulweg etwas zugestoßen ist, bitten wir um umgehende Mitteilung, wenn Ihr Kind wegen einer Erkrankung oder aus anderen nicht vorhersehbaren, zwingenden Gründen dem Unterricht fernbleiben muss.

Sie haben dafür folgende Möglichkeiten:

- Direktwahl zum Klassenzimmer Ihres Kindes von **7.45 Uhr** – (max.) **8.00 Uhr**
(Die Telefonnummer erhalten Sie in einem eigenen Elternbrief zu Beginn des neuen Schuljahres, den Sie bitte in das Eltern-ABC einlegen.)
- Sekretariat von **7.15 Uhr – 7.45 Uhr** (s. unter Kontakt)
- Per Anrufbeantworter, Fax oder Email (s. unter Kontakt) (**unbedingt vor 7.45 Uhr**)
- Schriftliche Mitteilung, die ein Mitschüler / eine Mitschülerin zuverlässig abgibt.

Externe Experten

Es ist immer ein besonders eindringliches Erlebnis für unsere Kinder, etwas unmittelbar - sozusagen „aus erster Hand“ - erfahren zu dürfen. Wenn Sie auf einem Gebiet über besondere Kenntnisse oder Fertigkeiten verfügen, sind wir dankbar, wenn Sie diese in der Schule einbringen. Geben Sie uns bitte Bescheid. Ein entsprechendes Formular dazu erhalten alle Eltern unserer Schulanfänger automatisch bzw. können Sie bei der Klassenlehrerin Ihres Kindes bekommen.



Fahrrad / City-Roller

Wir bitten um die Beachtung der Gefahren, die auf dem jeweiligen Schulweg lauern, und die entsprechende altersgerechte Auswahl des Fortbewegungsmittels. Verkehrspädagogen empfehlen, Kinder aus Sicherheitsgründen erst ab dem 4. Schuljahr nach der Radfahr-ausbildung allein zur Schule radeln zu lassen. Zu empfehlen sind das gemeinsame Einüben und anschließend das Überwachen des Schulwegs.

Federmäppchen

Schreibmaterial nützt sich ab und muss immer wieder auf Funktionsfähigkeit überprüft werden. Unterstützen Sie bitte Ihr Kind dabei, auf das Spitzen der Stifte und Nachfüllen der Tinte zu achten und den Inhalt des Federmäppchens auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Ferien und schulfreie Tage

Die Info über die genauen Daten der Ferien und schulfreien Tage erhalten Sie in einem gesonderten Elternbrief, den Sie bitte in Ihr ABCeinlegen.

Schulfreie Tage sind der Tag der deutschen Einheit (3. Oktober), der Buß- und Betttag im November, der Maifeiertag (1. Mai) und Christi Himmelfahrt (Mai).

Am Kirchweih-Montag endet der Unterricht für alle Schüler/-innen um 11.10 Uhr.

Vor den Weihnachts-, Oster- und Pfingstferien endet der Unterricht am letzten Schultag für alle Klassen um 11.10 Uhr. Vor den Herbst- und Faschingsferien endet der Unterricht am letzten Schultag nach Stundenplan.

Feueralarm

Zweimal im Schuljahr wird das Verhalten bei Feueralarm geprobt. Beim angekündigten Alarm im Oktober wird das richtige Verhalten besprochen und eingeübt. Der zweite Alarm erfolgt im zweiten Halbjahr unangekündigt.

Förderunterricht

Soweit es unser Stundenbudget erlaubt, bieten wir gerne differenzierten Förderunterricht für alle Klassen an, um so jedes Kind individuell noch besser fördern zu können. Dabei greifen wir auch auf unsere Computer-Lernprogramme zurück.

Förderverein

Im Schuljahr 19/20 wurde an unserer Schule ein Förderverein gegründet. Ansprechpartner ist Frau Sarah Bartholdt.

Fotograf

Als ortsansässige Fotografin übernimmt Frau Arnold das Erstellen von Klassenfotos. Auch Einzelaufnahmen der Kinder können dabei gemacht werden. Ein Kauf der Bilder ist nicht verpflichtend. Das Scannen ohne käuflichen Erwerb ist nicht gestattet.

Fundsachen

Es ist erstaunlich, was alles in der Schule liegen bleibt und niemandem abgeht. Fundsachen bewahren wir in der Kiste in der Aula auf. Sollten Sie oder Ihr Kind etwas vermissen, schauen Sie dort bitte nach. Es empfiehlt sich, an den Elternsprechtagen einen Blick in die Fundkiste zu werfen.



Gemeindebücherei

Alle drei Wochen ist in der Regel am Mittwoch Büchereitag. Zusammen mit einer Lehrkraft besuchen die Kinder die Bücherei und können sich dort Bücher und andere Medien ausleihen. Die Ausleihe ist kostenlos.

Die Termine für die Besuchstage der Schule in der Bücherei finden Sie auf unserer Homepage. Zudem werden die Kinder am Tag zuvor an die Mitnahme der ausgeliehenen Bücher erinnert. Der Büchereibesuch ist ein wichtiger Beitrag zur Leseerziehung der Kinder. Für die engagierte und zuverlässige Arbeit des Bücherei-Teams ist unser Lehrerkollegium sehr dankbar.

Gesunde Pause

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Schulfrühstück mit, z.B. Obst, Gemüsesticks oder belegte Brote. So kann Ihr Kind die schulischen Anforderungen gut erfüllen. Fragen Sie Ihr Kind immer wieder, was es gerne essen möchte, damit gewährleistet ist, dass es die liebevoll hergerichtete Brotzeit wirklich isst und nicht verschenkt oder gar in den Abfalleimer wirft.

Einen Pausenverkauf gibt es an unserer Schule nicht.

Getränke

Ausreichendes Trinken ist wichtig. Hierfür sollte Ihr Kind eine mit Wasser, Fruchtschorle oder Ähnlichem gefüllte Trinkflasche dabei haben. Bitte keine Glasflaschen verwenden!

Während des Unterrichts ist ein Schluck erlaubt, soweit dies geräuschlos und ohne Störung der Mitschüler vonstattengeht.

Gottesdienst

An unserer Schule ist es Tradition, das Schuljahr mit einem feierlichen ökumenischen Gottesdienst zu beginnen und zu beenden. Alle Eltern, Verwandten und Freunde sind herzlich eingeladen, diese Gottesdienste mit uns zu feiern.

Zeugen Jehovas oder Andersgläubige, die den Gottesdienst nicht besuchen möchten, werden in der Schule beaufsichtigt.



Handy

Unsere Eltern haben sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass unsere Grundschul Kinder noch kein eigenes Handy haben sollten (Elternvertrag 2017). In jedem Fall muss ein mitgeführtes Handy im Unterricht ausgeschaltet bleiben.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und dienen dazu, das im Unterricht Erarbeitete einzuüben und anzuwenden. Bei konzentrierter Arbeit sollten sie in maximal einer Stunde erledigt werden können. Zum Notieren der Hausaufgaben führen die Kinder ein Hausaufgabenheft. Nicht erledigte Hausaufgaben müssen nachgearbeitet werden.

Natürlich ist das Ziel, dass Ihr Kind eine selbstständige Arbeitsweise entwickelt. Aber der Weg dorthin sieht bei jedem Kind anders aus, so dass wir seitens der Schule keine allgemein gültigen Rezepte geben können. Wir können Sie nur bitten, Ihr Kind zu beobachten und auf seinem Weg individuell zu unterstützen. Während bei manchen schon sehr selbstständigen Kindern der tägliche interessierte und begleitende Blick, die lobende Würdigung seines Werkes und gelegentliche korrigierende Hinweise ausreichen, muss bei anderen Kindern dieses Arbeitsverhalten erst aufgebaut werden. Suchen Sie bei Problemen bitte das Gespräch mit den Lehrkräften, um eine gemeinsame Gangart zu entwickeln.

„Hitzefrei“

An besonders heißen Tagen kann die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts entscheiden (§4 GrSo).

Die Mittagsbetreuung ist auch in diesem Fall gewährleistet.

Homepage

Auf der Homepage der Schule www.vs-soechtenau.de finden Sie wichtige Termine und Informationen. Außerdem können Sie in der Rubrik „Schulleben“ Bilder zu unseren verschiedenen Aktionen und Projekten betrachten.

Die Homepage lebt von bildunterstützten Berichten aus den Klassen / Gruppen / Projekten / Aktionen. Damit Ihr Kind abgebildet werden darf, benötigen wir eine von Ihnen unterschriebene Veröffentlichungsgenehmigung. Liegt diese nicht vor, muss das Gesicht Ihres Kindes geschwärzt werden (vergl. „Datenschutz“).



Individualisierung (vergl. Differenzierung)

Um die Freude und Motivation beim Lernen zu erhalten, versuchen wir, jedem Kind nach seinem Leistungsstand gerecht zu werden. Individualisierung gehört daher zu unseren Unterrichtsprinzipien.



Klassenelternsprecher

Die Klassenelternsprecher werden zu Beginn des Schuljahres von den Eltern der Schüler ihrer Klasse gewählt und nehmen deren Belange wahr. Insbesondere soll durch sie das Vertrauensverhältnis zwischen Erziehungsberechtigten und Lehrkräften vertieft werden.

Kollegiale Hospitation

Gelegentlich arbeiten zwei Lehrkräfte gleichzeitig in einer Klasse. Sie organisieren Lernarrangements und beraten und unterstützen die Kinder beim Lernen und in ihrer Arbeit.

Kontakt

E-mail: sekretariat@vs-soechtenau.de (Verwaltung)

FAX: 08055 / 9067 – 35

Telefon Sekretariat / Fr. Dögerl: 08055 / 90670 (mit Anrufbeantworter)

Kooperation

Wir Lehrkräfte fühlen uns für jedes Kind, nicht nur der eigenen Klasse, verantwortlich und arbeiten daher zum Wohl Ihrer Kinder eng zusammen. So gibt es regelmäßige Gespräche, wöchentliche Teamsitzungen und monatliche Konferenzen des Kollegiums.

Darüber hinaus arbeiten wir mit vielen anderen Einrichtungen zusammen, z.B. Kindergarten, Nachbarschulen, weiterführenden Schulen, Pfarrei, Gemeinde, Förderzentrum, Beratungsstellen, Jugendamt, Ärzte, Therapeuten, Vereinen u.a.m.

Kosten für den Bustransport

Die Gemeinde übernimmt die Transportkosten zum Schwimmbad in Bad Endorf bzw. zur Verkehrserziehung nach Stephanskirchen, teilweise auch für unterrichtsbezogene Fahrten.



Läuse

Hin und wieder treten bei einigen Schülern und Schülerinnen Kopfläuse auf. Läuse sind keine Angelegenheit der persönlichen Sauberkeit, denn auch auf einem hygienisch einwandfrei gepflegten Kopf können sich Läuse wohlfühlen und vermehren. Es ist keine Schande, Läuse zu bekommen, wohl aber eine, nichts dagegen zu tun. Deswegen sind von Läusen befallene Kinder und Lehrer sofort vom Unterricht zu befreien und zu behandeln. Erst nach erfolgreicher Behandlung dürfen die Betroffenen die Schule wieder besuchen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf dem Informationsblatt, das die Schule beim ersten Auftreten von Kopfläusen an die Kinder verteilt.

Leitbild

Das Leitbild unserer Schule (vergl. Deckblatt) heißt „Miteinander leben und lernen“. Im Großformat hängt es in unserer Aula; Bilder, wie sich unsere Schülerinnen und Schüler dessen Verwirklichung vorstellen, finden Sie an der Wand zum Mehrzweckraum. Einen Flyer mit Erläuterungen zum Leitbild erhalten alle Eltern mit dem Eltern-ABC. Wer das Leitbild in seiner ganzen Ausführlichkeit lesen möchte, kann es bei der Schulleitung ausleihen.

Lernentwicklungsgespräch

In den Jahrgangsstufen 1 / 2 und 3 wird das Zwischenzeugnis durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt, an dem der Klassenleiter, das Kind und die Erziehungsberechtigten teilnehmen. In den Klassen 1 und 3 gilt dies auch für das Jahreszeugnis.

Logo

Das Logo unserer Schule (s. Deckblatt) findet sich unter anderem auf den Elternbriefen oder unserer Schulkleidung.

Leistungsnachweis

In regelmäßigen Abständen wird der Lernstand der Schüler schriftlich überprüft. Diese Leistungsnachweise werden erst ab der vierten Jahrgangsstufe angesagt.



Mathe-Pirat

Entsprechend zu Antolin gibt es auch für Mathematik eine Internet-Plattform mit Schullizenz. Auch dafür benötigt Ihr Kind ein Kennwort, das es von der Klassenlehrkraft erhält.

Medienkompetenz

Unsere Schule begleitet die uns anvertrauten Schüler pädagogisch und didaktisch durchdacht durch eine immer weiter von medialen Einflüssen geprägte Umwelt. Schrittweise und systematisch werden grundlegende Kompetenzen im verantwortungsvollen Umgang mit den neuen digitalen Medien vermittelt. Durch deren zeitgemäßen Einsatz wird die Qualität unseres Unterrichts und unserer Schule optimiert.

Mittagsbetreuung

Nach Unterrichtsschluss bietet die Gemeinde bzw. der Förderverein eine Mittagsbetreuung an der Schule bis 14.00 Uhr, im Haus für Kinder bis 16.00 Uhr an. Die Zeiten können Sie je nach Stundenplan Ihres Kindes individuell festlegen. Die Bezahlung richtet sich nach der Anzahl der pro Woche angegebenen Stunden. Über die Gebühren werden Sie jeweils zum

Schuljahresende für das kommende Schuljahr informiert. Bitte beachten Sie, dass aus versicherungs- und finanztechnischen Gründen die Buchung in der Regel für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Sollte bei evtl. sich ändernden Bedürfnissen eine Anpassung des Stundenmaßes notwendig sein, geben Sie bitte Bescheid.

Ein großer Vorteil der Mittagsbetreuung ist, dass Sie Ihr Kind bei unerwarteten persönlichen Vorkommnissen bzw. bei Unterrichtsausfall, z.B. wegen plötzlicher Erkrankung einer Lehrkraft, sicher umsorgt wissen können.

Hausaufgaben können erledigt werden. Die letztendliche Betreuung und Begleitung der Hausaufgaben liegt verantwortungsvoll im Aufgabenbereich der Eltern.

Sollte Ihr Kind die Betreuung einmal nicht wie gebucht wahrnehmen, informieren Sie bitte auf jeden Fall die jeweilige Betreuungskraft.

Die aktuelle Zusammensetzung der Betreuungskräfte mit den Kontaktdaten erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres in einem gesonderten Elternbrief, den Sie bitte in der Hülle Ihres ABCs aufbewahren.

Morgenaufsicht

Ab 7.45 Uhr übernehmen die Lehrkräfte die Aufsicht Ihres Kindes – bei begründetem Bedarf auch bereits ab 7.30 Uhr. Diesbezüglich bitten wir um entsprechende schriftliche Mitteilung.

Müll

Um Müll möglichst zu vermeiden, geben Sie Ihrem Kind die Brotzeit bitte in wiederverwendbaren Behältnissen mit und vermeiden Sie unnötige Verpackungen. Der Abfall wird nach Papier und sonstigem Müll getrennt.



Nacharbeit

Vergessene Aufgaben unverzüglich nachzumachen, sollte selbstverständlich sein. Bei wiederholten Versäumnissen kann ein Nacharbeiten in der Schule angeordnet werden.



Offene Unterrichtsformen

Neben dem Lernen im traditionell angeleiteten Unterricht setzen sich die Kinder in offenen Unterrichtsformen, z.B. Lerntheke, Stationentraining o.ä., eigenverantwortlich in ihrem individuellen Lerntempo und nach ihren Fähigkeiten mit den Unterrichtsinhalten auseinander.

P

Parken

Bitte beachten Sie, dass durch Ihr parkendes Fahrzeug der Schulbus nicht behindert wird. Die Bushaldebucht und der Pausenhof sind grundsätzlich keine Parkplätze. Bitte benutzen Sie stattdessen die Parkmöglichkeiten an der Ost- und Südseite des Schulhauses und weichen Sie gegebenenfalls auf die Parkplätze in der Ortsmitte aus.

Pausen

Die kleine Pause von 9.30 Uhr bis 9.40 Uhr dient hauptsächlich zum Essen und Aufsuchen der Toilette. Die Dritt- und Viertklässler verbringen sie im Klassenzimmer, die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse gehen nach draußen.

In der großen Pause von 11.10 Uhr bis 11.30 Uhr haben die Kinder ein großes Spiel- und Bewegungsbedürfnis. Deshalb befinden sich grundsätzlich alle Schüler draußen, entweder auf dem Hartplatz und dem Bereich vor der Eingangstür oder in unserem Garten.

An unserer Schule gibt es keinen Pausenverkauf.

Proben s. Leistungsnachweise

Q

R

Radfahrausbildung

Der praktische Verkehrsunterricht für unsere Viertklässler findet in Stephanskirchen in den Herbstmonaten statt. Die Fahrräder werden dort gestellt. Nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung dürfen die Kinder mit ihrem eigenen verkehrssicheren Fahrrad am Realverkehr in Söchtenau teilnehmen (Fahren in der Verkehrswirklichkeit).

S

Schulberatung

Die Beratung der Schüler und ihrer Eltern ist ein Teil der schulischen Aufgaben. In der Regel sollten Sie sich bei aufkommenden Fragen und Problemen zuerst an die Klassenlehrkraft Ihres Kindes wenden. Unabhängige und selbstverständlich vertrauliche Beratung bieten zudem die zuständigen Beratungslehrer und Schulpsychologen.

An unserer Schule ist die qualifizierte Beratungsrektorin Frau Theresia Eisner zuständig für allgemeine Informationen und Einzelberatungen von Eltern und Schülern bei Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen sowie Fragen zur Schullaufbahn. (Sprechstunde s.u. und nach Vereinbarung)

Weiterhin können Sie sich an unsere Schulpsychologin, Frau Désirée Grimminger, wenden. Sie ist unter der Nummer 08051/967565 bzw. per Mail unter beratung@grimminger.bayern erreichbar.

Bei Fragen des Übertritts kann zudem die Beratungslehrerin der Chiemsee-Realschule Prien zu einem Elterngespräch hinzugezogen werden. Sie ist unter der Nummer 08051/9667480 bzw. per Mail unter beratung@chiemsee-realschule.de erreichbar.

Am Schulamt Rosenheim stehen neben einer speziellen „Beratungsstelle Inklusion“ Schulpsychologen und Beratungslehrer zu Ihrer Verfügung.

Bei schwierigen Fragen der Schullaufbahn- und Bildungsberatung bietet außerdem die Schulberatungsstelle für Oberbayern-Ost (Beetzstraße 4, 81679 München) ihre Hilfe an. Näheres hierzu und wichtige allgemeine Informationen der Schulberatung können Sie auch im Internet unter www.schulberatung.bayern.de abrufen.

(Über die aktuellen Sprechzeiten werden Sie zu Beginn des Schuljahres in einem gesonderten Elternbrief informiert, den Sie bitte in die Hülle Ihres ABCs einlegen.)

Schulbücher

Die Schulbücher sind geliehen und Eigentum der Gemeinde. Ein achtsamer Umgang sollte daher selbstverständlich sein. Zum Schutz der Bücher binden Sie diese bitte ein oder versehen Sie diese mit einem sauberen Umschlag. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei Schäden, übermäßiger Verschmutzung oder wenig pfleglicher Behandlung am Schuljahresende ein Unkostenbeitrag erhoben werden muss.

Schulkleidung

Schulkleidung trägt erheblich zur Identifikation mit der eigenen Schule bei. Sie haben die Möglichkeit über unseren Elternbeirat ein Schul-T-Shirt oder eine Schul-Sweatjacke, beide dunkelblau und mit dem Logo der Schule versehen, zu erwerben.

Viele Kinder tragen die angenehme Kleidung gern im ganz alltäglichen Unterricht.

Bei besonderen Veranstaltungen, insbesondere außerhalb des Schulgeländes, wird es besonders gern gesehen, wenn die Kinder in ihrer Schulkleidung erscheinen. Ein Muss ist es selbstverständlich nicht.

Schullandheimaufenthalt

Mit einem Schullandheimaufenthalt werden die personalen und sozialen Kompetenzen der Schüler im Besonderen geschult. So sind wir sehr bemüht, unseren Kindern diese wertvollen Erfahrungen in der dritten bzw. vierten Klasse zukommen zu lassen.

Schulordnung

Für unsere Schule gibt es eine Haus- und Pausenordnung, die das Verhalten in der Schule und auf dem Pausenhof regelt. Sie hängt in der Aula aus und wird zu Beginn eines jeden Schuljahres mit den Kindern besprochen. Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Schülerinnen und Schüler deren Kenntnis und bekräftigen den Willen, sich daran zu halten.

Wir legen sehr viel Wert auf ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander und bitten Sie, uns in unseren Bemühungen um ein friedliches Zusammenleben zu unterstützen.

Schulranzen

Kinder tragen gern vieles mit sich, z.B. Sammelordner mit Klebebildern, die nichts mit Schule zu tun haben. Nicht selten kommen die Schülerinnen und Schüler mit so schweren Schultaschen zum Unterricht, dass Haltungsschäden die Folge sein können. Überprüfen Sie deshalb hin und wieder die Schultasche, deren Gewicht nach Auskunft der Ärzte 10 – 12 % des Körpergewichtes des Kindes nicht überschreiten soll. Dies ist insbesondere bei schwächtigen Schülern schnell erreicht. Von Seiten der Schule wird darauf geachtet, dass die Kinder nur die Hefte und Bücher mit nach Hause nehmen, die sie für ihre häusliche Arbeit brauchen.

Wie alle Gebrauchsgegenstände benötigt auch ein Schulranzen eine regelmäßige Säuberung.

Schulweg

Besprechen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und seine Gefahrenpunkte ausführlich. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch zugleich der sicherste Weg. Im Allgemeinen sollte Ihr Kind nicht mit dem PKW gefahren werden. Indem es zu Fuß zur Schule oder Bushaltestelle geht, werden die körperliche Entwicklung und Widerstandsfähigkeit unterstützt, Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit trainiert. Außerdem wird durch einen Fußmarsch einem Bewegungsmangel und einer geringeren Sauerstoffversorgung des Gehirns vorgebeugt.

Begleiten Sie Ihr Kind nicht zu lange zur Schule, sicher möchte es lieber mit Klassenkameraden gehen oder mit dem Bus fahren.

Schwimmunterricht

Wir sind in der glücklichen Lage für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse Schwimmunterricht anbieten zu können. Die Anwesenheit von zwei Lehrkräften mit Lehrbefähigung für Schwimmen und Rettungsschein ist dafür Voraussetzung. Der Unterricht findet für die Klassen vierzehntäglich am Dienstag im Lehrbecken der Bundessportschule in Bad Endorf statt, bei dessen Wasser es sich um belebtes Grander-Wasser handelt.

Sekretariat

Das Sekretariat ist nicht an allen Wochentagen besetzt. Unsere Verwaltungsangestellte Frau Dögerl ist am Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und am Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar.

Sportunterricht

Aus Sicherheitsgründen darf im Sportunterricht kein Schmuck getragen werden. Am besten bleibt dieser daher an Tagen mit Sportunterricht zu Hause. Insbesondere Ohrringe sind oft nicht leicht herauszunehmen. Da hängende Ohrgehänge aber eine erhebliche Unfallgefahr mit sich bringen, müssen diese abgenommen werden.

Bei der Bekleidung achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind sich schnell umziehen kann. Mehrere Knöpfe stellen oft ein großes Hindernis dar.

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen können, so soll es dennoch daran teilhaben. Oft haben die Kinder viel Freude daran, als Hilfestellung zu wirken oder der Lehrerin zu helfen.

Sprechzeiten der Lehrkräfte

Über die aktuellen Sprechzeiten der Lehrkräfte werden Sie in einem eigenen Elternbrief informiert, den Sie bitte in das Eltern-ABC einlegen.



Toilettenbesuch

Die Kinder sollen die Toiletten möglichst in den Pausen aufsuchen, um den geregelten Unterrichtsverlauf nicht zu stören.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder an eine ordentliche Benutzung der Toiletten zu erinnern.



Übertritt

An die Grundschule schließen sich die weiterführenden Schulen (s.u.) an. Zum Wohl des Kindes eröffnet jeder Weg alle Abschlüsse (Mittelschulabschluss, mittlerer Schulabschluss, Abitur) und somit den Zugang zu anspruchsvollen Berufen sowie zum Studium.

Die Mittelschule baut ohne besondere Eintrittsbedingungen unmittelbar auf die Grundschule auf.

Die Eignung für die Realschule hat ein Kind nach den amtlichen Bestimmungen, wenn die Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU mindestens 2,66 beträgt. Für das Gymnasium liegt der Schnitt bei 2,33. Die Zeiten der Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage bzw. in der örtlichen Presse.

Näheres erfahren Sie bei den entsprechenden Informationsveranstaltungen in der 3. und 4. Klasse, in den Informationsbroschüren bzw. im Internet unter „www.meinbildungsweg.de“.

Umweltschule

Im Schuljahr 19/20 sind wir erstmals zur Umweltschule ernannt worden, im Schuljahr 20/21 beteiligte sich die Schule erneut an dieser Ausschreibung.

Der Schutz unserer Umwelt liegt uns sehr am Herzen, so dass wir unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Sinn zu verantwortungsbewussten Bürgern erziehen wollen. Auf die Auszeichnung können wir mit Recht stolz sein.

Unfall

Sollte sich Ihr Kind in der Schule oder auf dem Schulweg eine Verletzung zuziehen, die einen Arztbesuch erforderlich macht, geben Sie bitte unbedingt beim Arzt an, dass es sich um einen Schulunfall handelt und teilen Sie uns die Kontaktdaten des Arztes mit. Die Kosten werden von der Schülerunfallversicherung getragen.



Verbraucherbildung

Das Qualitätssiegel „Verbraucherbildung Bayern“ wurde unserer Schule im Schuljahr 2016/17 erstmalig verliehen und zwei Jahre später erneut bestätigt. Es steht für verlässliche Verbraucherbildung und Förderung der Alltagskompetenz unserer Kinder. Schulen erhalten für ihr Engagement ein Siegel mit dem Titel „Partnerschule Verbraucherbildung“.

Verkehrshelfer

Eine Gefahrenstelle beim Schulweg stellt das Überqueren der Hauptstraße dar. Schulweghelfer stellen sicher, dass den Kindern nichts passiert. An Verkehrshelfern gibt es immer Bedarf. Falls Sie jemand kennen, der diese verantwortungsvolle Tätigkeit in den Morgenstunden übernehmen will, geben Sie bitte im Sekretariat Bescheid.

Vorlesen

Lesen Sie Ihrem Kind so häufig wie möglich vor. Dies beflügelt Fantasie und Vorstellungsvermögen. Außerdem genießt Ihr Kind das gemeinsame Leseerlebnis. So können Sie es leicht ermuntern, selbst das Geheimnis der Buchstaben, Wörter und Sätze ergründen zu wollen.



Weiterführende Schulen

Unsere zugehörige Mittelschule befindet sich in Bad Endorf.

Kinder die auf die Realschule gehen wollen, fahren in der Regel nach Prien, in Ausnahme fällen können auch die Realschulen in Rosenheim besucht werden.

Im Gymnasialbereich stehen den Schülerinnen und Schülern alle Gymnasien in Prien bzw. Rosenheim offen.



Zeugnisse

Zum Ende eines jeden Halbjahres erhalten die Kinder eine zusammenfassende Beurteilung ihrer Leistungen. Das Zwischenzeugnis der ersten bis dritten Klasse und das Jahreszeugnis der ersten und dritten Klasse werden an unserer Schule durch ein sogenanntes Lernentwicklungsgespräch ersetzt. Den Protokollbogen dazu bekommen Sie für Ihre Unterlagen.

Die Viertklässler erhalten statt des Zwischenzeugnisses bereits Ende Januar einen schriftlichen Leistungsbericht. Am ersten Schultag im Mai wird das Übertrittszeugnis ausgegeben.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die Eltern, dass sie das Zeugnis zur Kenntnis genommen haben, nicht, dass sie mit dem Inhalt einverstanden sein müssen.

Zu guter Letzt danken wir Ihnen für das aufmerksame Lesen unseres Söchtenauer Schul-ABCs und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Marianne Kelnberger

(Schulleiterin)

im Namen des gesamten Teams der Grundschule Söchtenau